



Bericht über das Online-Meeting mit Hr. Kriebel (GEB)

Am 09.11.21 fand ein **Online-Meeting** mit **Hr. Kriebel** vom **GEB** (Gesamtelternbeirat Kindertagesstätten e.V.) statt. Von Seiten des Verbandes waren **Veronika Lindner** (1. Vorsitzende), **Lisa Pfeiffer** (2. Vorsitzende) anwesend.

Nach der **Begrüßung stellten** Veronika Lindner und Lisa Pfeiffer den **Verband** Kita-Fachkräfte Bayern **vor** und wiesen darauf hin, dass es ihnen wichtig sei, **transparent mit Eltern zusammen zu arbeiten**. Daraufhin **stellte sich Uwe Kriebel vor**. Der zweifache Vater, der von Beruf Heilerziehungspfleger ist, engagiert sich seit 2016 im GEB. Der **Verein zur Unterstützung der Elternarbeit in den Kindertagesstätten in Nürnberg** mit seinen ca. 50 Mitgliedern tritt als Mittler zwischen Eltern und Kommune auf. Er unterstützt Elternbeiräte städtischer und freier Träger im Raum Nürnberg-Fürth-Erlangen bei ihrer Arbeit. Der GEB hat einen Sitz in verschiedenen Gremien, z.B. im Jugendhilfe-Ausschuss der Stadt Nürnberg. Um mit Fachkräften in Kontakt zu treten, nimmt der GEB ca. alle zwei Jahre an Leitungskonferenzen statt.




Im Bezug zur **Corona-Pandemie** sagte Uwe Kriebel: „Wir haben unsere Fachkräfte in dieser schwierigen Zeit nicht vergessen.“. So habe der GEB während der Corona-Pandemie z.B. eine **Befragung der Fachkräfte bezüglich ihrer Zufriedenheit während der Corona-Zeit** gestartet. Lisa Pfeiffer sagte, dass die **Unzufriedenheit des pädagogischen Personals der Hauptgrund zur Gründung des Verbandes** war.

Auf die Frage von Veronika Lindner hin, ob es auch eine **landesweite, bzw. bundesweite Vertretung der Eltern** gebe, welche die Politik berät, antwortete Uwe Kriebel, dass dies in Bayern anders geregelt sei als in anderen Bundesländern. Dort gebe es Landeselternvertretungen. In Bayern seien lediglich die Elternbeiräte durch das BayKiBiG vorgeschrieben. Zudem gebe es eine Bundesvertretung der Elternausschüsse. Dort sei seit ca. zwei Wochen auch Bayern vertreten, da sich im Mai aus verschiedenen Gesamtelternbeiräten einzelner bayerischer Regionen ein Netzwerk gegründet hätte.

Hr. Kriebel **bedankte sich** für die Verbandsgründung und den Einsatz. Er sagte: „Nur wenn die Rahmenbedingungen stimmen, kann gute Qualität geleistet werden“. Daraufhin entstand ein **Gespräch über Transparenz und über die Ziele des Verbandes**, die im Großen und Ganzen deckungsgleich mit den Zielen des GEB seien, wie Hr. Kriebel betonte. „Unsere Kollegen arbeiten in vielen Einrichtungen an der Belastungsgrenze, **es kann nicht nur die Aufsichtspflicht nicht gewährleistet werden, sondern auch die Bildungsarbeit nicht.**“ sagte Lisa Pfeiffer. Viele Angestellte hätten zudem „**Angst vor Konsequenz**“, wenn sie öffentlich sagen würden, was in Kitas geschehe. Uwe Kriebel meinte, dass dies ebenso für Eltern gelte, die um den Betreuungsplatz fürchten würden.

Sowohl der GEB als auch der Verband würden sich **vom Staatsministerium nicht ernst genommen** fühlen, betonten die Anwesenden. Der Verband habe das Gefühl, dass **vor allem auf die Interessen der Eltern gehört** werde. Daher entstand die Frage wer das Sozialministerium von Elternseite berate. Hr. Kriebel antwortete, dass vor allem die **Träger die Elternseite mit vertreten** würden. Hier gebe es jedoch einen **Interessenskonflikt**. Zudem gebe es noch das **Bündnis für frühkindliche Bildung**, welches die Politik berate. Der Antrag den GEB in dieses Gremium mit aufzunehmen, wurde jedoch von der CSU und den Freien Wählern abgelehnt. Veronika Lindner gab hinzu, dass die Träger, neben den **Gewerkschaften** und dem nun gegründeten **Verband für Kita-Fachkräfte Bayern auch die Seite des pädagogischen Personals** vertreten würde. Auch hier sehe sie einen **Interessenskonflikt**. Die Anwesenden kamen zum Schluss, dass **Eltern und Personal durch die mangelhafte Beteiligung am Prozess oft**

Kontakt:

 Verband KiTa-Fachkräfte Bayern
 verband.kitafachkraefte.bayern
 Verband KiTa-Fachkraefte Bayern
www.verband-kitafachkraefte-bayern.de
info@verband-kitafachkraefte-bayern.de

Bankverbindung:

wird derzeit beantragt

Sitz und Registergericht:

München
Amtsgericht München
Vereinsregister
Vereinsregisternummer

1. Vorsitzende:

Veronika Lindner

2. Vorsitzende:

Lisa Pfeiffer

3. Vorsitzende:

Jacqueline Fleßa



gegeneinander ausgespielt werden würden. Deshalb sei es um so wichtiger transparent zu sein und sich auszutauschen.




Ein solches kritisches Thema, bei dem unterschiedliche Interessen bestehen sei z.B. die **Beitragsfreiheit**. Laut Hr. Kriebel gehe es Eltern nicht darum, dass sie kein Geld für gute Kinderbetreuung zahlen möchten, sondern dass Bildung ein Recht jedes Kindes ist. Deshalb sollten Kitas kostenlos sein. Bevor dies umgesetzt werden kann müsste jedoch zunächst die Struktur umgebaut werden. Lisa Pfeiffer brachte ein, dass die **Finanzierung des Kita-Systems** ein **Problem** darstellt. Da Geld von verschiedenen Seiten komme, gehe die Chancengleichheit und die Übersicht verloren. Dem Verband sei bewusst, dass jedes Kind ein Recht auf Bildung habe, was der Verband unterstütze. Jedoch könnte das Geld, das in die Beitragszuschüsse investiert wird auch in mehr Personal, bessere Materialien und mehr Räumlichkeiten investiert werden.

Das Gespräch neigte sich nun langsam dem Ende zu. Alle Anwesenden waren sich einig, dass der GEB und der Verband **viele ähnliche Themen und Problematiken** ansprechen. Deshalb wäre es denkbar eine gemeinsame Initiative zu starten. Mit der Zusage weiterer Gespräche **verabschiedeten** sich die Anwesenden und **dankten** sich gegenseitig für die Möglichkeit des Kennenlernens.

Unser Fazit zum Gespräch:

Nach dem Gespräch sind wir uns um so sicherer, dass sich Eltern und Personal beide für bessere Kitas einsetzen und interessieren. Transparenz gegenüber Eltern ist für uns sehr wichtig. Eltern sollen wissen, was ihre Kinder in den Kitas erleben. Wir dürfen nicht mehr länger schweigen. Eltern haben ein Recht darauf zu erfahren, welche Probleme es in Kitas gibt. Durch die Bündelung der Kräfte kann eine neue Energie entstehen, mit der noch mehr erreicht werden kann. Uns ist es dennoch wichtig zu betonen, dass es bei einigen Punkten unterschiedliche Ansichten gibt, die aus der unterschiedlichen Perspektive der beiden Parteien resultieren.

Kontakt:

 Verband KiTa-Fachkräfte Bayern
 verband.kitafachkraefte.bayern
 Verband KiTa-Fachkraefte Bayern
www.verband-kitafachkraefte-bayern.de
info@verband-kitafachkraefte-bayern.de

Bankverbindung:

wird derzeit beantragt

Sitz und Registergericht:

München
Amtsgericht München
Vereinsregister
Vereinsregisternummer

1. Vorsitzende:

Veronika Lindner

2. Vorsitzende:

Lisa Pfeiffer

3. Vorsitzende:

Jacqueline Fleßa